

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Specielle Anleitung zur homöopathischen Anwendung der
physiologischen Functionsmittel**

Schüßler, Wilhelm Heinrich

Oldenburg, 1874

Gelbsucht.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-557906](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-557906)

Aphthen und **Soor**, Kalium chloratum und Natrum muriaticum. Das letztere bei starkem Geifern.

Erbrechen.

Erbrechen der Speisen, Ferrum phosphoricum.

Erbrechen von Galle allein, Natrum sulphuricum.

Erbrechen von gelbem Schleim, Kali sulphuricum.

Erbrechen von langziehendem, durchsichtigem Schleim, Natrum muriaticum.

Erbrechen von wässriger Flüssigkeit, Natrum muriaticum.

Erbrechen von Blut, Ferrum phosphoricum, Kalium chloratum.

Auswürgen weissen Schleimes, Kalium chloratum.

Gelbsucht.

Ist diese Krankheit, wie meistens der Fall, durch einen Gastroduodenalkatarrh bedingt (Zunge gelbschleimig belegt), so nützt Kali sulphuricum. — Ist Leberzellen-Reizung Schuld, so passt Natrum sulphuricum.

Schmerzen in Magen und Bauch.

Acute Magenentzündung mit heftigem Schmerz der aufgetriebenen Magengegend, Erbrechen und Fieber, Ferrum phosphoricum. — Wenn bei einem zu spät in Behandlung gekommenen Falle Symptome des Kräfteverfalles, Zungentrockenheit etc. vorhanden, so würde Kali phosphoricum zu geben sein.

Acute und chronische Magenschmerzen, welche nach Speisegenuss und bei Druck auf die Magengegend sich verschlimmern, und besonders wenn Speiseerbrechen sich einstellt, verlangen Ferrum phosphoricum.

Krampfhaftige Magenschmerzen bei reiner Zunge, Magnesia phosphorica.